

282564-2026 - Ergebnis

Deutschland – Museumsausstellungen – Rahmenvertrag Malerarbeiten

OJ S 80/2026 24/04/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Deutsches Historisches Museum

E-Mail: vergabe@dhm.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag Malerarbeiten

Beschreibung: Die Stiftung Deutsches Historisches Museum (DHM) beabsichtigt, zur Unterstützung ihrer Aufgaben einen Rahmenvereinbarung für Rahmenvereinbarung Malerarbeiten für den Aufbau von Sonderausstellungen und Fehlerbeseitigungen abzuschließen. Das DHM benötigt zeitweise und kurzfristig Hilfe einer Malerfirma zur Vorbereitung und Realisierung von Wechselausstellungen, bei der Durchführung von Malerarbeiten nach Abbau der Ausstellungen sowie bei Bedarf Unterstützung bei der Projektplanung. Weiterhin wird in der Regel längerfristig ein Malergeselle für Ausbesserungsarbeiten in den Wechselausstellungen benötigt. Da der zu erbringende Leistungsumfang der Maler*innen durch die Art der Gestaltung der Ausstellungen und Vorgaben aus dem Bauunterhalt bestimmt wird, wurde die Anzahl der Stunden nach den Erfahrungen des Auftraggebers fiktiv angesetzt. Der Höchstwert der Leistung für die Dauer der Laufzeit wird ca. 4.000 Stunden (Malergeselle) betragen. Die Höchstmenge über die optionale Laufzeit des Vertrages (4 Jahre) wird mit 20.000 Stunden für die Maler*innen angesetzt. Bei Erreichen des Höchstwertes endet dieser Rahmenvertrag, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

Kennung des Verfahrens: 81a2c021-a19e-476d-8142-b1b96904df33

Interne Kennung: B202611001

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 92521100 Museumsausstellungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Einzelauflistung der Standorte gemäß Leistungsbeschreibung.

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 862 360,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Mündliche Kommunikation sowie Abstimmungen mit Personen außerhalb der Vergabestelle sind unzulässig. Anfragen an die ausschreibende Stelle sind ausschließlich schriftlich und in deutscher Sprache über die Kommunikationsfunktion der e-Vergabe Plattform zu stellen. Das Angebot muss alle geforderten Angaben, Preise und Erklärungen enthalten. Bis sechs Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist können von der Vergabestelle Konkretisierungen/ Änderungen der Vergabeunterlagen im Internet unter www.evergabe-online.de veröffentlicht werden (vgl. Umkehrschluss aus § 20 Abs. 3 Nr. 1 VgV). Diese Konkretisierungen/ Änderungen sind Bestandteil der Vergabeunterlagen. Fristende für Bieterfragen ist der 20.02.2026! Bitte beachten Sie, dass mit Angebotsabgabe das) Formular 633 (Angebotsschreiben) - Teil des Formularsatzes "Verg.-Nr.

B202611001_630_EU_ohne_Lose" - vorzuliegen hat. Die Kennzeichnung bzw. Signatur dieses Formblattes, hat gemäß der dort auf Seite 2 genannten Vorgaben zu erfolgen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rahmenvertrag Malerarbeiten

Beschreibung: Die Stiftung Deutsches Historisches Museum (DHM) beabsichtigt, zur Unterstützung ihrer Aufgaben einen Rahmenvereinbarung für Rahmenvereinbarung Malerarbeiten für den Aufbau von Sonderausstellungen und Fehlerbeseitigungen abzuschließen. Das DHM benötigt zeitweise und kurzfristig Hilfe einer Malerfirma zur Vorbereitung und Realisierung von Wechselausstellungen, bei der Durchführung von Malerarbeiten nach Abbau der Ausstellungen sowie bei Bedarf Unterstützung bei der Projektplanung. Weiterhin wird in der Regel längerfristig ein Malergeselle für Ausbesserungsarbeiten in den Wechselausstellungen benötigt. Da der zu erbringende Leistungsumfang der Maler*innen durch die Art der Gestaltung der Ausstellungen und Vorgaben aus dem Bauunterhalt bestimmt wird, wurde die Anzahl der Stunden nach den Erfahrungen des Auftraggebers fiktiv angesetzt. Der Höchstwert der Leistung für die Dauer der Laufzeit wird ca. 4.000 Stunden (Malergeselle) betragen. Die Höchstmenge über die optionale Laufzeit des Vertrages (4 Jahre) wird mit 20.000 Stunden für die Maler*innen angesetzt. Interne Kennung: B202611001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 92521100 Museumsausstellungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45442110 Anstricharbeiten in Gebäuden

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Rahmenvereinbarung beginnt am 01.05.2026 und endet am 30.04.2027. Für diesen Zeitrahmen liegen die Stundensätze laut Angebot fest und können

nicht geändert werden. Die Zeit vom 01.05.2026 bis 30.10.2026 wird als Probezeit vereinbart. In dieser Zeit kann die Vereinbarung jederzeit von beiden Parteien ohne Angabe von Gründen gekündigt werden. Wird die Rahmenvereinbarung nicht bis 31.03.2027 zum 30.04.2027 gekündigt, verlängert sie sich jeweils um einen Monat, wenn sie nicht mindestens drei Monate vor Vertragsende schriftlich gekündigt wird. Die Verlängerung erfolgt maximal für 36 Monate. Die Rahmenvereinbarung endet damit spätestens am 30.04.2030, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Arbeitsorte sind: a) Zeughaus (Unter den Linden 2, 10117 Berlin - Mitte) b) Ausstellungshalle (Hinter dem Gießhaus 3, 10117 Berlin - Mitte) c) Werkstatt im Depotgebäude (Askaniering 102, 13587 Berlin - Spandau) d) Archivgebäude des DHM (Geschwister Scholl Str. 8, 10117 Berlin – Mitte) e) Außendepotgebäude des DHM (Buckower Chaussee 134, 12277 Berlin - Tempelhof-Schöneberg) f) ggf. andere Ausstellungsflächen in Berlin, wenn das DHM dort als Gast Ausstellungen zeigt

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Zuständig für die Nachprüfung von Vergabeverfahren ist das Bundeskartellamt. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen bei der Vergabestelle (Fachbereich Geschäftsbesorgung und Beschaffung des DHM) gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sich aus dem Bekanntmachungstext oder aus den Vergabeunterlagen ergeben, müssen innerhalb der Angebots- bzw. Bewerbungsfrist

gerügt werden, § 160 Abs.3 Nr. 2 GWB. Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung beim Bundeskartellamt unter der o.g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit die Voraussetzungen von § 160 Abs. 3 GWB vorliegen. Die Vergabestelle weist ferner auf die Vorschriften §§ 134, 135 GWB hin. Insbesondere sind die Fristenregelungen in § 135 Abs. 2 GWB zur Geltendmachung der in § 134 Abs. 1 GWB genannten Verstöße zu beachten.

Organisation, aus deren Mitteln der Auftrag bezahlt wird: Stiftung Deutsches Historisches Museum

Organisation, die die Zahlung ausführt: Stiftung Deutsches Historisches Museum

6. Ergebnisse

Höchstwert der Rahmenvereinbarungen in dieser Bekanntmachung: 862 360,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 862 360,00 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Malermeister Antosch

Angebot:

Kennung des Angebots: Malermeister Antosch

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Rahmenvertrag Malerarbeiten

Datum der Auswahl des Gewinners: 09/04/2026

Datum des Vertragsabschlusses: 09/04/2026

Der Auftrag wird als Teil einer Rahmenvereinbarung vergeben: nein

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 7

Bandbreite der Angebote:

Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: 696 901,00 EUR

Wert des höchsten zulässigen Angebots: 1 039 400,00 EUR

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Deutsches Historisches Museum

Registrierungsnummer: 992-80048-06

Abteilung: Zentrale Dienste

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@dhm.de
Telefon: 000
Internetadresse: <https://www.dhm.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, aus deren Mitteln der Auftrag bezahlt wird
Organisation, die die Zahlung ausführt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: +49 228 94990
Abteilung: Vergabekammer
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
Kontaktperson: +4922894990
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 228 94990
Fax: +49 228 9499163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Malermeister Antosch
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen
Registrierungsnummer: keine Angabe
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10178
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fa23c4b5-f229-4040-bf57-4783089e27fe - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder
Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/04/2026 10:59:14 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 282564-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 80/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/04/2026